



SITZUNGSVORLAGE

Thema: ÖPNV-Angebotsverbesserungsmaßnahmen - Linie 7395

Frühere Beratungen: Kreistag am 17.12.2019 (382/2019/1)
Kreistag am 28.07.2020 (449/2020)

Anlagen: Keine

Sachvortrag : Herr Rupert Mayer, Mitarbeiter im Amt Zeitdauer (ca.): 10 Min.
für Kreisentwicklung und Baurecht

Beschlussvorschlag: Die Seelinie 7395 zwischen Friedrichshafen und Überlingen wird auch während der Wintersaison im konsequenten 15-Minuten-Takt angeboten. Der Bodenseekreis finanziert die dazu notwendigen zusätzlichen Fahrtenpaare in Höhe von ca. 381.000 Euro pro Jahr

| Gremium | Zuständigkeit | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|--------------------------|---------------|------------|-----------------------|
| Ausschuss für Nahverkehr | Vorberatung | 24.11.2020 | nicht öffentlich |
| Kreistag | Beschluss | 17.12.2020 | öffentlich |

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

| | | | |
|---|------------------|---|------------|
| Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/> | | Investiv: <input type="checkbox"/> | |
| Einmaliger Aufwand | _____ Euro | Einmalige Auszahlung | _____ Euro |
| Jährlicher Aufwand | ca. 381.000 Euro | Jährliche Auszahlungen | _____ Euro |
| Gesamtbetrag | _____ Euro | Gesamtbetrag | _____ Euro |
| Aufwand 1. Jahr | _____ Euro | Auszahlung 1. Jahr | _____ Euro |
| Aufwand 2. Jahr | _____ Euro | Auszahlung 2. Jahr | _____ Euro |
| Aufwand 3. Jahr | _____ Euro | Auszahlung 3. Jahr | _____ Euro |
| Aufwand 4. Jahr | _____ Euro | Auszahlung 4. Jahr | _____ Euro |
| | | Jährliche Abschreibung | _____ Euro |

Erträge/Einzahlungen

| | | | |
|--|------------|---|------------|
| Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/> | | Investiv: <input type="checkbox"/> | |
| Einmaliger Ertrag | _____ Euro | Einmalige Einzahlungen | _____ Euro |
| Jährliche Erträge | _____ Euro | Jährliche Einzahlungen | _____ Euro |
| Gesamtbetrag | _____ Euro | Gesamtbetrag | _____ Euro |
| Ertrag 1. Jahr | _____ Euro | Einzahlung 1. Jahr | _____ Euro |
| Ertrag 2. Jahr | _____ Euro | Einzahlung 2. Jahr | _____ Euro |
| Ertrag 3. Jahr | _____ Euro | Einzahlung 3. Jahr | _____ Euro |
| Ertrag 4. Jahr | _____ Euro | Einzahlung 4. Jahr | _____ Euro |
| | | Jährliche Auflösung | _____ Euro |

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: 2140/5470 Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: 2012020 _____
Sachkonto: 431700000 _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4

1. Ausgangslage:

Der Kreistag hat am 17. Dezember 2019 umfangreiche Angebots- und Verbesserungsmaßnahmen im ÖPNV in Höhe von insgesamt 2,9 Mio. Euro beschlossen.

2. Sachverhalt:

Eine Maßnahme betrifft die sogenannte „Seelinie“, die Linie 7395 der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) zwischen Friedrichshafen und Überlingen. Bei der Seelinie handelt es sich um die wichtigste und aufkommenstärkste Buslinie im Bodenseekreis. Die Linie wird von der RAB bislang vollkommen eigenwirtschaftlich betrieben. Im Rahmen der Wiedererteilung der Genehmigung im Oktober 2020 durch das Regierungspräsidium Tübingen hat die RAB zusätzlich während der Sommersaison einen 15-Minuten-Takt beantragt. In der Wintersaison hingegen soll weiterhin der 30-Minuten-Takt gefahren werden, da ein 15-Minuten-Takt wirtschaftlich nicht darstellbar ist.

Im ÖPNV-Maßnahmenpaket sind zur Angebotsverbesserung im Winter 14 weitere Fahrtenpaare in Höhe von rund 401.000 Euro enthalten. Mit dieser Summe könnte ein sogenannter „Humpeltakt“ mit drei Fahrtenpaaren pro Stunde gefahren werden. Mit Beschluss des Kreistags am 17. Dezember 2019 wurde die Verwaltung beauftragt, mit der RAB in finanzielle Verhandlungen über einen konstanten 15-Minuten-Takt einzutreten.

Durch den Beschluss des Kreistags am 28. Juli 2020 über die Finanzierung des EchtBodenseeBusses während der Sommersaison 2020 und des zusätzlichen finanziellen Engagements von bodo konnte bereits dieses Jahr der 15-Minuten-Takt eingeführt werden. Dieser wird von der RAB bis zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 gefahren.

Der 15-Minuten-Takt hat sich gut bewährt. Die zusätzlichen Buskapazitäten ermöglichte es den Fahrgästen, den coronabedingt notwendigen Abstand einzuhalten. Eine deutliche Entzerrung des Fahrgastaufkommens konnte beobachtet werden. Nach dem Lockdown am 13. März 2020 hat diese wichtige Buslinie mit Abstand wieder die höchsten Fahrgastzahlen aufzuweisen. Die EchtBodenseeCard (EBC)-Gemeinden entlang der Linie wissen das neue Taktangebot sehr zu schätzen. Auch die Übernachtungsgäste nutzten – trotz Corona – sehr stark das verdichtete Angebot.

Bei den vier Fahrtenpaaren pro Stunde zwischen Friedrichshafen und Überlingen verlaufen drei über den herkömmlichen Fahrweg. Die vierte Fahrlage verläuft über Immenstaad-Kippenhausen, zweigt in Uhdlingen-Mühlhofen über den Affenberg ab und bindet das nördliche Gewerbegebiet in Überlingen an.

Damit keine größeren Fahrplanlücken entstehen, ist auch bei der vierten Fahrlage ein durchgehender 15-Minuten-Takt notwendig. Dieser ist zudem gegenüber den Fahrgästen leichter zu kommunizieren. Der ursprüngliche Gedanke, im Winter nur in Hauptverkehrszeiten dreimal pro Stunde zu fahren, sollte daher nicht weiterverfolgt werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Der durchgängige 15-Minuten-Takt würde neben den bereits bewilligten rund 401.000 Euro zusätzliche finanzielle Mittel des Bodenseekreises in Höhe von ca. 381.000 Euro pro Jahr bedeuten. Diese Mittel könnten zunächst aus dem vorhandenen Maßnahmenpaket entnommen werden, da weitere kostenintensive Maßnahmen, wie beispielsweise die Taktverdichtung des Stadtverkehrs Friedrichshafen nach Markdorf, erst ab dem Jahr 2024 umgesetzt werden können.